



BERUFSUNFÄHIGKEITS-
VERSICHERUNG:
FÜR STUDENTEN

CHECK24

BERUFSUNFÄHIGKEITSVERSICHERUNG FÜR STUDENTEN

Mit dem Studium beginnt die berufliche Zukunft – und die sollte möglichst von Anfang an abgesichert sein. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung (BU-Versicherung) ist hierbei für Studenten besonders wichtig. Die Versicherung zahlt eine monatliche Rente und sichert damit deine Existenz, falls du nach einer schweren Krankheit oder einem Unfall deinen Beruf nicht mehr ausüben kannst.

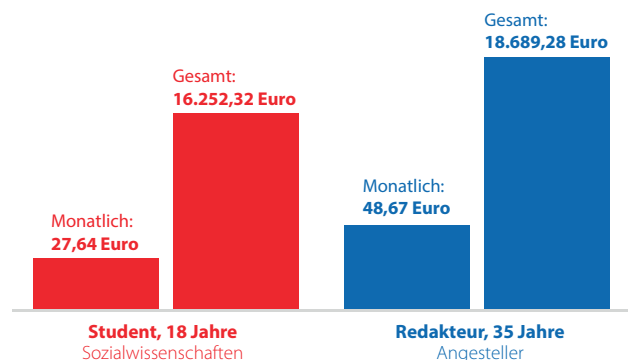
WARUM IST EIN PRIVATER BU-SCHUTZ FÜR STUDENTEN WICHTIG?

Wirst du als Student berufsunfähig, hast du in der Regel keinen Anspruch auf eine staatliche Erwerbsminderungsrente, da junge Menschen im Studium meistens noch keine fünf Versichertenjahre bei der gesetzlichen Rentenversicherung vorweisen können. Wenn du also deinen angestrebten Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht ausüben kannst, bist du gesetzlich überhaupt nicht abgesichert.

Daher ist eine **private Berufsunfähigkeitsversicherung** gerade während des Studiums sinnvoll. Schließt du bereits als Student einen privaten BU-Schutz ab, erhältst du recht günstige Tarife, da der Versicherungsbeitrag vor allem vom Alter zu Vertragsabschluss bestimmt wird. Darüber hinaus hast du als Student meist noch keine gesundheitlichen Probleme und erhältst einen Vertrag ohne Ausschlüsse oder Risikozuschläge für Vorerkrankungen. Versicherst du dich also bereits als Student, zahlst du über die gesamte Versicherungslaufzeit deutlich weniger als bei einem späteren Einstieg.

FRÜH ABSCHLIESSEN LOHNT SICH

Im Vergleich zahlt ein Student über die gesamte Versicherungslaufzeit deutlich weniger als beispielsweise ein 35-jähriger Redakteur. Beide Versicherungen zahlen im Fall einer Berufsunfähigkeit eine monatliche Rente von 1.000 Euro und haben eine Laufzeit bis zum 67. Lebensjahr:



CHECK24-Vergleich vom Juni 2015, jeweils günstigster Anbieter

DAS SOLLTEST DU BEIM ABSCHLUSS BEACHTEN

Auf einige Dinge solltest Du vor dem Abschluss einer Versicherung besonders achten.

Vertragslaufzeit

Da sich die Laufzeit des Versicherungsvertrags nachträglich nicht ändern lässt, sollte die Laufzeit ausreichend lange gewählt werden. Empfohlen ist dabei eine Laufzeit bis zum gesetzlichen Rentenalter, das aktuell bei 67 Jahren liegt. Wählt man eine kürzere Laufzeit, müssen im Fall einer Berufsunfähigkeit die Jahre bis zur Rente finanziell überbrückt werden.

Höhe der BU-Rente

Als Student empfehlen wir dir, zunächst eine monatliche Berufsunfähigkeitsrente in Höhe von 1.000 bis 1.250 Euro zu vereinbaren, um ausreichend abgesichert zu sein. Achte bei deiner Tarifwahl auch auf die sogenannte Nachversicherungsgarantie. Diese erlaubt es dir, die monatliche BU-Rente später bei bestimmten Ereignissen zu erhöhen – etwa nach Abschluss des Studiums.

Gesundheitsfragen

Die meisten BU-Versicherungen stellen vor Vertragsabschluss mehrere Fragen zu deinem Gesundheitszustand – in der Regel betrifft dies die letzten fünf bis zehn Jahre. Diese Gesundheitsfragen solltest du wahrheitsgemäß beantworten. Verschweigst du Vorerkrankungen oder Allergien, kann das den Versicherungsschutz gefährden.

Tarife für Studenten

Prüfe genau, ob ein spezieller Studententarif für dich sinnvoll ist. Zwar sind bei diesen Tarifen die Versicherungsbeiträge zu Beginn oft sehr günstig, allerdings steigen sie oftmals nach einigen Jahren sprunghaft an. Somit sind solche Einsteigertarife oftmals über die gesamte Laufzeit gesehen teurer als herkömmliche Tarife.

Selbstständiger Vertrag

Auch wenn viele Versicherungen die Berufsunfähigkeitsversicherung in Kombination mit anderen Produkten – beispielsweise einer Kapitallebensversicherung – anbieten, solltest du besser einen selbstständigen Vertrag (SBU) abschließen. Dadurch bewahrst du dir eine größtmögliche Flexibilität und erhältst die Versicherung so günstig wie möglich.

Überschussleistungen als Beitragsverrechnung

Bei Vertragsabschluss kannst du wählen, wie du an den Überschüssen des Versicherers beteiligt werden möchtest. Hier raten wir dir zur Beitragsverrechnung. Das bedeutet, dass die Überschüsse direkt mit dem Beitrag verrechnet werden. Dadurch ist dein zu zahlender Versicherungsbeitrag geringer.

Neben der Beitragsverrechnung gibt es auch die Möglichkeit einer verzinslichen Ansammlung. Dabei werden die Überschüsse zusammen mit den Zinsen am Ende der Vertragslaufzeit ausgezahlt. Du profitierst jedoch mehr von der Beitragsverrechnung. Das eingesparte Geld kannst du dann unabhängig von der Versicherung anlegen.

Definition der Berufsunfähigkeit im Versicherungsvertrag

Du solltest bei der Tarifauswahl darauf achten, wie der Begriff Berufsunfähigkeit vom Versicherer in den Versicherungsbedingungen definiert wird. Manche Studen-

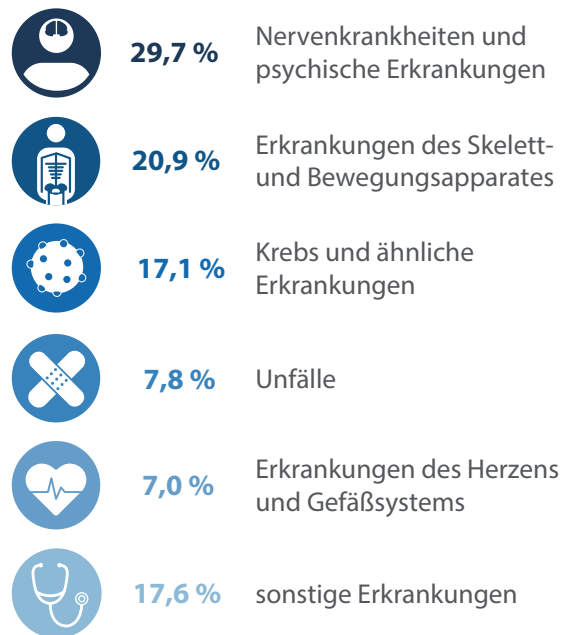
tentarife zahlen beispielsweise nur, wenn du gar keinen Beruf mehr ausüben kannst, und sind damit eher Erwerbsunfähigkeitsversicherungen.

Gute Berufsunfähigkeitsversicherungen legen hingegen dein angestrebtes Berufsbild möglichst genau fest und zahlen die vereinbarte Monatsrente aus, wenn du aus gesundheitlichen Gründen in diesem Beruf nicht mehr arbeiten kannst.

DIE HÄUFIGSTEN URSACHEN EINER BERUFSUNFÄHIGKEIT

Hauptursachen einer Berufsunfähigkeit sind Nervenkrankheiten oder psychische Erkrankungen. An zweiter Stelle stehen Erkrankungen des Skelett- und Bewegungsapparates – beispielsweise Probleme mit dem Rücken. Lediglich jeder zehnte Fall einer Berufsunfähigkeit wird durch einen Unfall verursacht. Eine private Unfallversicherung bietet dir daher keinen ausreichenden Schutz für den Fall, dass du berufsunfähig werden solltest.

Ursachen der Berufsunfähigkeit



Quelle: MORGEN & MORGEN GmbH, Stand 04/2019

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK

- ✓ **Früh abschließen:**
Schließe eine Berufsunfähigkeitsversicherung möglichst früh ab.
- ✓ **Rentenhöhe:**
Versichere eine monatliche Rente von 1.000 bis 1.250 Euro, die du später erhöhen kannst.
- ✓ **Bis zur Rente absichern:**
Vereinbare möglichst eine Laufzeit bis zum 67. Lebensjahr.
- ✓ **Beim Antrag nicht schummeln:**
Beantworte die Fragen zu Vorerkrankungen so genau wie möglich, um deinen Versicherungsschutz nicht zu gefährden.
- ✓ **Möglichst genaues Berufsbild:**
Achte darauf, ob der versicherte Beruf möglichst genau festgelegt ist. Dann kann der Versicherer später nicht auf andere Berufe verweisen.

Sie haben Fragen zur
Berufsunfähigkeitsversicherung?

Wir beraten Sie gerne:

089 - 24 24 12 66

oder

bu@check24.de